

Heimatmuseum

Im Bestreben, Althergebrachtes zukünftigen Generationen zu erhalten, werden von den Mitgliedern der Heimatschutzkommission seit rund 30 Jahren alle bedeutsamen Altertümer in der Gemeinde gesammelt. Urkunden, Bücher, alte Photos, Bilder, Werkzeuge, Haushaltgegenstände, Waffen usw., zum grössten Teil geschenkt, zum andern Teil zu bescheidenen Preisen erworben, kamen in reicher Fülle zusammen. Noch fehlte aber der nötige Ausstellungsraum. 1964 bot sich eine prächtige Gelegenheit, das mitten im Dorf gelegene «Waltihaus» für diese Zwecke dienstbar zu machen. Die Erbschaft des Herrn A. Walti, Bankdirektor, anerbote das schmucke Landhaus der Gemeinde

zum Vorzugspreis von Fr. 85 000.—, mit der Bedingung, dass darin das schon lange geplante Heimatmuseum untergebracht werde. Der erforderliche Kredit wurde von der Gemeindeversammlung genehmigt. Zusammen mit dem Ausstellungsgut der Ausgrabungen im Fornholz, Niederholz und Biswind, das im alten Bez.-Schulhaus zur Schau gestellt war, konnte nun ein grosser Teil der bisher gesammelten Dokumente und Gegenstände in 3 Räumen übersichtlich geordnet, dem Publikum zugänglich gemacht werden. Die Eröffnung erfolgte am 9. Okt. 1965.